

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

3.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Januar 1895.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frau Beget.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Frau Höcker.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Herz.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Mark.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Herr Wassermann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Schilling.
Graf von Kent	Herr B. Beyer.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Brehm.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Jörnig.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Herr Kempf.
Mortimer, sein Neffe	Herr Höcker.
Melvil, Haushofmeister	Herr Reiff
Hanna Kennedy, Amme	Frau Rachel-Bender.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Fräulein Schwarz.
Stelly, Mortimer's Freund	Herr Benedict.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Ludwig.
Offizier der Leibwache	Herr Bauer.
Sellebardier	Herr Hunfler.
Ein Page	Fräulein Feininger.
Der Sherif der Grafschaft.	
Englische und französische Hofherren. Pagen. Trabanten. Dienerinnen der Königin von Schottland. Gefolge des Sherifs.	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf. II. " 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz	3 Mk. —
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. — III. " 2 Mk. 50 Pf.	Parterre-Stehplatz	2 Mk. —
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 Pf.
				IV. Rang Mitte	— Mk. 80 Pf.
				IV. Rang Seite	— Mk. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten am **Donnerstag den 3. Januar**, Vormittags von 10^{1/2}—11 Uhr, statt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 4. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Statt „Die weiße Dame“:

Seing'funden. Wiener Weihnachts-Komödie in sechs Bildern von Ludwig Anzengruber.